

**Zweite Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
zur Änderung der Verordnung zur Ermittlung der Nettobelastung der kommunalen
Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Vom 28. Mai 2008

Aufgrund von § 18 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Sozialgesetzbuches (**SächsAGSGB**) vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 169), das zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 174) geändert worden ist, wird im Benehmen mit dem Staatsministerium für Soziales verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Ermittlung der Nettobelastung der kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende (**Nettobelastungsermittlungs-VO**) vom 10. August 2005 (SächsGVBl. S. 254), die durch Verordnung vom 21. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 185) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Angabe „gemäß Absatz 3.“ durch die Angabe „gemäß Absatz 6.“ ersetzt.
2. Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 Satz 1 werden die Wörter „das Landesamt für Familie und Soziales“ durch die Wörter „die Landesdirektion Dresden“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 Satz 2 werden die Wörter „das Landesamt für Familie und Soziales“ durch die Wörter „die Landesdirektion Dresden“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt an dem Tage in Kraft, an dem Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – **SächsVwNG**) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) in Kraft tritt.

Dresden, den 28. Mai 2008

**Der Staatsminister der Finanzen
In Vertretung
Dr. Wolfgang Voß
Staatssekretär**